

QUARTALSMITTEILUNG
ZUM 30. SEPTEMBER 2019

MBB SE, Berlin

MBB in Zahlen

Neun Monate (ungeprüft)	2019	2018	Δ 2019 / 2018
Ergebniszahlen (bereinigt*)	T€	T€	%
Umsatzerlöse	407.827	372.778	9,4
Betriebsleistung	407.806	373.495	9,2
Gesamtleistung	421.485	383.602	9,9
Materialaufwand	-253.993	-237.779	6,8
Personalaufwand	-101.893	-85.769	18,8
EBITDA	40.381	39.792	1,5
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>9,9%</i>	<i>10,7%</i>	
EBIT	27.298	29.976	-8,9
<i>EBIT-Marge</i>	<i>6,7%</i>	<i>8,0%</i>	<i>0,0</i>
EBT	23.545	28.901	-18,5
<i>EBT-Marge</i>	<i>5,8%</i>	<i>7,7%</i>	
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	9.215	10.444	-11,8
EPS in €	1,51	1,59	-5,0
Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien	6.111	6.587	
Ergebniszahlen (IFRS)	T€	T€	%
EBITDA	51.703	39.416	31,2
Konzernergebnis	19.171	9.928	93,1
EPS in €	3,14	1,51	107,9
Cashflowzahlen	T€	T€	%
Aktienrückkauf	-62.083	0	100
Dividende	-4.099	-4.347	-6
Sonderdividende	0	-4.347	
Unternehmenserwerbe (abzgl. erhaltener finanzieller Mittel)	-23.949	0	100
Bilanzzahlen	30.09.	31.12.	%
	T€	T€	%
Langfristige Vermögenswerte	327.994	217.487	50,8
Kurzfristige Vermögenswerte	449.879	508.170	-11,5
Darin enthaltene liquide Mittel**	252.111	376.204	-33,0
Gezeichnetes Kapital	5.941	6.587	-9,8
Sonstiges Eigenkapital	458.947	492.705	-6,9
Eigenkapital insgesamt	464.888	499.292	-6,9
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>59,8%</i>	<i>68,8%</i>	
Langfristige Schulden	146.196	78.132	87,1
Kurzfristige Schulden	166.789	148.233	12,5
Bilanzsumme	777.873	725.657	7,2
Nettofinanzschulden (Net Cash (+))**	159.039	312.325	-49,1
Mitarbeiter (Stichtag)	2.994	2.184	37,1

* Hinsichtlich der Bereinigungen verweisen wir auf die Ausführungen innerhalb der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

** Dieser Wert versteht sich inklusive des physischen Goldbestands und der Wertpapiere.

Geschäftsverlauf, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Geschäftsverlauf

In den ersten neun Monaten des Jahres 2019 konnte MBB ein Umsatzwachstum von 9,4 % auf 407,8 Mio. € erzielen. Das bereinigte EBITDA konnte im gleichen Zeitraum moderat um 1,5 % auf 40,4 Mio. € gesteigert werden. Damit lag die EBITDA-Marge bei 9,9 % und somit rund einen Prozentpunkt niedriger als im Vorjahreszeitraum. Das bereinigte Ergebnis pro Aktie betrug 1,51 €. Zum 30. September 2019 waren im MBB-Konzern 2.994 Mitarbeiter beschäftigt.

Am 30. Juli 2019 hat MBB erfolgreich die Akquisition von 60 % der Geschäftsanteile an Friedrich Vorwerk abgeschlossen. Das Unternehmen ist ein führender Anbieter im Pipeline-, Kabel- und Anlagenbau für Gas- und Stromnetze und trägt seit 1. August 2019 zum Umsatz und Ergebnis des MBB-Konzerns bei. Gemeinsam mit DTS bildet Friedrich Vorwerk das neue Segment Service & Infrastruktur. Verglichen mit dem ehemaligen Segment Handel & Dienstleistungen, dem nur DTS zugeordnet war, lag der Umsatz des neuen Segments in den ersten neun Monaten 2019 um 105,2 % über Vorjahr. DTS hat in den ersten neun Monaten mit einem Umsatzwachstum von 17,3 % signifikant zum Erfolg des Segments beigetragen.

Das Segment Technische Applikationen, in dem Aumann und Delignit zusammengefasst werden, verzeichnete trotz eines Wachstums der Delignit im hohen einstelligen Prozentbereich insgesamt einen Umsatzrückgang in Höhe von 3,1 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das herausfordernde Marktumfeld im Automobilssektor führte bei Aumann in den ersten neun Monaten zu einem Umsatzrückgang in Höhe von 5,3 %. Die gestiegene Kostensensitivität der Automobilhersteller belastet weiterhin auch die Ergebnismargen in diesem Segment. Im Segment Industrieproduktion konnte hingegen ein Wachstum des Umsatzes in Höhe von 3,7 % sowie eine Steigerung der Profitabilität verzeichnet werden. Insbesondere CT Formolster konnte mit einem Wachstum von 9,6 % seine Marktposition ausbauen.

Die wesentlichen Ereignisse des aktuell laufenden Geschäftsjahres werden im Folgenden chronologisch kurz erläutert:

Im Februar 2019 gelang DTS mit dem Erwerb von 66 % der Gesellschaftsanteile an der ISL Internet Sicherheitslösungen GmbH (ISL) ein entscheidender strategischer Schritt, um das eigene Profil als IT-Security Anbieter weiter zu schärfen. ISL ist ein führender deutscher Software-Hersteller für Netzwerkzugangskontrolle, einem Kerngebiet der IT-Security. Namhafte Unternehmen aus Industrie und Handel sowie Banken, Behörden und Forschungseinrichtungen setzen auf die von ISL entwickelte Software, um ihre IT-Infrastruktur vor dem unbemerkten Eindringen nicht-autorisierter Geräte sowie vor internen Angriffen zu schützen.

Am 13. März 2019 hat der Verwaltungsrat der MBB SE beschlossen, von der auf der ordentlichen Hauptversammlung vom 28. Juni 2018 beschlossenen Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien Gebrauch zu machen und im Zeitraum vom 18. März 2019 bis einschließlich 2. April 2019 bis zu 646.775 eigene Aktien im Rahmen eines an alle Aktionäre gerichteten freiwilligen öffentlichen Rückkaufsangebots außerhalb der Börse zu erwerben. Am 5. April 2019 hat MBB bekannt gegeben, dass insgesamt 646.024 Stückaktien zu einem Preis von 96,00 € je Aktie zurück erworben wurden, was einem Anteil von 9,79 % des Grundkapitals der Gesellschaft entspricht. Die Abwicklung des Angebots erfolgte am 9. April 2019. Im Anschluss an die Abwicklung wurden sämtliche von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien, das heißt 659.249 Stückaktien, zum Zwecke der Kapitalherabsetzung eingezogen. Das Grundkapital der MBB SE beträgt nach Durchführung der Einziehung der eigenen Aktien und Wirksamwerden der Kapitalherabsetzung EUR 5.940.751,00 und ist in 5.940.751 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie eingeteilt. Die Liquidität des Konzerns verringerte sich in Folge der Abwicklung des öffentlichen Rückkaufsangebots um 62,1 Mio. €.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsführenden Direktoren der MBB SE wollen die Aktionäre neben dem öffentlichen Rückkaufangebot in angemessener Weise am Erfolg des Unternehmens beteiligen. Daher haben sie der ordentlichen Hauptversammlung vorgeschlagen, eine Dividende in Höhe von 0,69 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie auszuzahlen. Die Hauptversammlung stimmte dem Vorschlag der Gesellschaft mit großer Mehrheit zu. Die Auszahlung der Dividende erfolgte am 31. Mai 2019. Somit wurde die Basisdividende das neunte Jahr in Folge erhöht und ist bisher in keinem Jahr seit dem Börsengang im Jahr 2006 geringer als im Vorjahr ausgefallen.

Am 20. Juni 2019 erwarb MBB 60 % der Anteile an der Friedrich Vorwerk KG (GmbH & Co.) und ihren Tochtergesellschaften („Friedrich Vorwerk“). Die 1962 in Tostedt gegründete Unternehmensgruppe erwirtschaftete 2018 mit mehr als 750 Mitarbeitern an 9 Standorten einen profitablen Gruppenumsatz von über 100 Mio. €. Friedrich Vorwerk profitiert vom steigenden Investitionsbedarf in die deutschen Gas- und Stromnetze. In den nächsten Jahren werden nach jüngsten Abschätzungen der Bundesnetzagentur mehr als 6 Mrd. € Investitionen in das deutsche Gasnetz notwendig. Auf Grund der Energiewende ist darüber hinaus ein Ausbau von mehreren tausend Kilometern des Strom-Übertragungsnetzes notwendig. Da ein großer Teil dieser Leitungen erdverlegt werden soll, prognostizieren die Netzbetreiber bis 2030

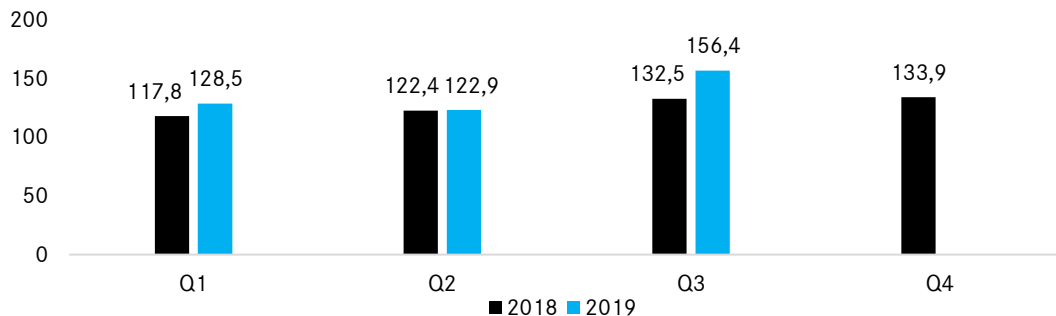
Investitionen in Höhe von über 60 Mrd. €. Friedrich Vorwerk verfügt über das notwendige Know-how und die Erfahrung mit Großprojekten im erdgebundenen Leitungsbau. Die Transaktion stand zunächst unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Bundeskartellamtes und wurde am 30. Juli 2019 vollzogen.

Am 1. November 2019 erwarb die Friedrich Vorwerk 100 % der Anteile an der Bohlen & Doyen Bau GmbH und der Bohlen & Doyen Service und Anlagentechnik GmbH (nachfolgend zusammen „Bohlen & Doyen“). Bohlen & Doyen ist heute ein führender Anbieter für den Bau von Pipelines und erdverlegten Stromtrassen. Dabei verfügt das Unternehmen über hervorragende Expertise im umweltschonenden Horizontalbohrverfahren, das beim Verlegen von Rohren für Stromtrassen eine zentrale Bedeutung hat. Im Geschäftsbereich Gastechnik verfügt Bohlen & Doyen über jahrzehntelange Erfahrung im infrastrukturnahen Anlagenbau sowie der Mess- und Regeltechnik. Gemeinsam mit Bohlen & Doyen erwirtschaftet Friedrich Vorwerk 2019 voraussichtlich einen annualisierten Umsatz von über 200 Mio. € mit mehr als 1.200 Mitarbeitern. Friedrich Vorwerk sieht sich durch die Akquisition bestens positioniert, die Energiewende und den damit verbundenen milliardenschweren Investitionsbedarf in die deutschen Gas- und Stromnetze voranzutreiben. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Bundeskartellamtes.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage stellt sich weiterhin positiv dar. Der konsolidierte Umsatz des MBB-Konzerns liegt nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2019 mit 407,8 Mio. € 9,4 % über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 372,8 Mio. €). Die Erstkonsolidierung der Friedrich Vorwerk erfolgte zum 31. Juli 2019, so dass die Umsatz- und Ergebnisbeiträge der Friedrich Vorwerk ab August im Zahlenwerk des MBB-Konzerns enthalten sind.

Umsatz nach Quartalen
in Mio. €

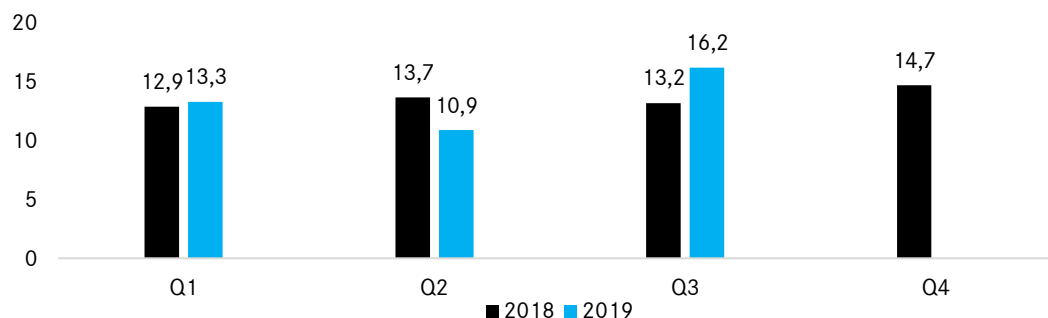


Die sonstigen betrieblichen Erträge von 13,7 Mio. € (Vorjahr: 10,1 Mio. €) beinhalten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen von 5,0 Mio. €, Erträge aus aktivierten Eigenleistungen von 3,8 Mio. €, Erträge aus Wertpapieren von 1,5 Mio. € sowie weitere Erträge in Höhe von 3,4 Mio. €. Die aktivierten Eigenleistungen betreffen die Aktivierung von Entwicklungskosten bei der Aumann AG. Im Geschäftsjahr wurden die sonstigen betrieblichen Erträge um den Ertrag aus Unternehmenszusammenschlüssen (Badwill) in Höhe von 12,1 Mio. € bereinigt.

Die Materialaufwandsquote ist im Neun-Monats-Vergleich - im Verhältnis zur Betriebsleistung von 407,8 Mio. € (Vorjahr: 373,5 Mio. €) - gegenüber dem Vorjahr von 63,7 % auf 62,3 % gesunken, während sich die Personalaufwandsquote von 23,0 % im Vorjahreszeitraum auf 25,0 % erhöht hat.

Das bereinigte EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) stieg um 1,5 % auf 40,4 Mio. € (Vorjahr: 39,8 Mio. €) bei einer Marge von 9,9 %. Im Geschäftsjahr wurden im Zusammenhang mit dem Erwerb der Friedrich Vorwerk KG (GmbH & Co.) der Badwill in Höhe von 12,1 Mio. € sowie außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 0,8 Mio. € bereinigt. Im Vorjahreszeitraum wurden 0,4 Mio. € im Zusammenhang mit dem Ausscheiden eines Vorstandsmitglieds der Aumann AG bereinigt. Das EBITDA vor Bereinigungen beträgt somit 51,7 Mio. € (Vorjahr: 39,4 Mio. €).

EBITDA nach Quartalen
in Mio. €



Die bereinigten Abschreibungen stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3,3 Mio. € auf 3,1 Mio. €. Bereinigt wurden dabei Abschreibungen auf Vermögenswerte in Höhe von 4,4 Mio. €, die im Rahmen der Kaufpreisallokation der USK als auch der vorläufigen Kaufpreisallokationen von ISL und Friedrich Vorwerk aktiviert wurden. Durch die Anwendung des IFRS 16 fielen in den ersten neun Monaten des Jahres 2019 zusätzliche Abschreibungen in Höhe von 2,2 Mio. € an.

Hieraus resultiert ein bereinigtes EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) in Höhe von 27,3 Mio. € (Vorjahr: 30,0 Mio. €).

Unter Berücksichtigung eines Finanzergebnisses von -3,8 Mio. € (Vorjahr: -1,1 Mio. €) ergibt sich ein bereinigtes EBT (Ergebnis vor Steuern) in Höhe von 23,5 Mio. € (Vorjahr: 28,9 Mio. €). Das gestiegene negative Finanzergebnis resultiert im Wesentlichen aus den Ergebnisanteilen der nicht beherrschenden Gesellschafter der Friedrich Vorwerk KG (GmbH & Co.).

Das bereinigte Konzernergebnis nach Minderheiten beträgt 9,2 Mio. € (Vorjahr: 10,4 Mio. €) oder 1,51 € (Vorjahr: 1,59 €) pro Aktie im Neun-Monats-Zeitraum.

Das Eigenkapital beträgt zum 30. September 2019 464,9 Mio. € (31. Dezember 2018: 499,3 Mio. €). Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 777,9 Mio. € (31. Dezember 2018: 725,7 Mio. €) beträgt die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag 59,8 % gegenüber 68,8 % zum 31. Dezember 2018. Der Rückgang in Höhe von 34,4 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus dem öffentlichen Rückkaufangebot (62,1 Mio. €) und der Erfassung einer Put-Option aus dem Erwerb der ISL (4,9 Mio. €). Das Eigenkapital verminderte sich weiterhin um Dividendenzahlungen an die Aktionäre der MBB SE (4,1 Mio. €) und an nicht beherrschende Gesellschafter (2,4 Mio. €). Positiv hingegen wirkten sich das Konzernergebnis und das sonstige Ergebnis aus.

Zum 30. September 2019 hatte der MBB-Konzern einen Bestand an liquiden Mitteln (inklusive Wertpapiere und physischer Goldbestände) von 252,1 Mio. € (376,2 Mio. € zum 31. Dezember 2018), davon entfallen auf die MBB SE 182,3 Mio. €. Nach Abzug der Finanzverbindlichkeiten des Konzerns von 93,1 Mio. € (63,9 Mio. € zum 31. Dezember 2018), ergibt sich eine Net-Cash-Position des MBB-Konzerns von 159,0 Mio. € gegenüber 312,3 Mio. € zum 31. Dezember 2018. Der Anstieg der Finanzverbindlichkeiten resultiert im Wesentlichen aus der Erstkonsolidierung der Friedrich Vorwerk zum 31. Juli 2019 in Höhe von 15,9 Mio. € und der Erstanwendung des IFRS 16 und den dadurch erstmalig erfassten Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 6,6 Mio. €. Die Verringerung des Bestandes an liquiden Mitteln resultiert maßgeblich aus dem öffentlichen Rückkaufangebot, dem Rückgang der Net-Cash-Position bei Aumann sowie der Kaufpreiszahlung für die Akquisition von Friedrich Vorwerk.

Ausblick

Die Geschäftsführenden Direktoren erwarten für MBB aufgrund des aktuellen Geschäftsverlaufs 2019 einen Gesamtumsatz von 530 Mio. € bei einer EBITDA-Marge von 9 % bis 11 %.

Berlin, den 22. November 2019

Die Geschäftsführenden Direktoren der MBB SE

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01.- 30.09.2019 T€	01.01.- 30.09.2018 T€
Umsatzerlöse	407.827	372.778
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-21	717
Betriebsleistung	407.806	373.495
Sonstige betriebliche Erträge	25.764	10.107
Gesamtleistung	433.570	383.602
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-181.803	-189.033
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-72.190	-48.746
Materialaufwand	-253.993	-237.779
Löhne und Gehälter	-81.515	-68.597
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-20.378	-17.548
Personalaufwand	-101.893	-86.145
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-25.981	-20.262
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	51.703	39.416
Abschreibungen	-17.488	-11.384
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	34.215	28.032
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	438	370
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.840	-1.445
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	-1.207	0
Finanzergebnis	-2.609	-1.075
Ergebnis vor Steuern (EBT)	31.606	26.957
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.887	-7.077
Sonstige Steuern	-336	-295
Periodenergebnis	25.383	19.585
Ergebnisanteil nicht beherrschende Anteile	-6.212	-9.657
Konzernergebnis	19.171	9.928
Ergebnis je Aktie (in €)	3,14	1,51

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2019 T€	01.01. - 30.09.2018 T€
Konzernergebnis vor Bereinigungen	19.171	9.928
Nicht beherrschende Anteile	6.212	9.657
Periodenergebnis	25.383	19.585
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Anleihen und Gold	711	-84
Währungsumrechnung	-358	-64
Posten, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen von Eigenkapitalinstrumenten	11.493	2.092
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	11.846	1.944
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	37.229	21.529
Davon entfallen auf		
- Gesellschafter des Mutterunternehmens	30.053	11.666
- Nicht kontrollierende Gesellschafter	7.176	9.863

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.07. - 30.09.2019 T€	01.07. - 30.09.2018 T€
Umsatzerlöse	156.432	132.545
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-283	-121
Betriebsleistung	156.149	132.424
Sonstige betriebliche Erträge	14.373	4.307
Gesamtleistung	170.522	136.731
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-59.366	-69.063
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-34.656	-17.298
Materialaufwand	-94.022	-86.361
Löhne und Gehälter	-30.420	-23.074
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-7.877	-5.980
Personalaufwand	-38.297	-29.054
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.707	-8.118
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	27.496	13.198
Abschreibungen	-8.874	-4.017
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	18.622	9.181
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39	173
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-780	-551
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	-1.207	0
Finanzergebnis	-1.948	-378
Ergebnis vor Steuern (EBT)	16.674	8.803
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.241	-2.187
Sonstige Steuern	-126	-99
Periodenergebnis	15.307	6.517
Ergebnisanteil nicht beherrschende Anteile	-1.077	-2.985
Konzernergebnis	14.230	3.532
Ergebnis je Aktie (in €)	2,33	0,54

Konzern-Bilanz

Bilanz	30.09.2019	31.12.2018
Aktiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Langfristiges Vermögen		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	29.999	10.526
Firmenwert	44.449	40.300
Geleistete Anzahlungen	947	549
Immaterielle Vermögenswerte	75.395	51.375
Grundstücke und Bauten		
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	73.652	55.508
Technische Anlagen und Maschinen	43.827	26.307
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.485	11.317
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.535	5.351
Sachanlagen	145.499	98.483
Anteile an assoziierten Unternehmen	11.839	0
Wertpapiere des Anlagevermögens	84.628	59.459
Sonstige Ausleihungen	1.116	1.198
Finanzanlagen	97.583	60.657
Aktive latente Steuern	9.517	6.972
	327.994	217.487
Kurzfristiges Vermögen		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18.981	12.404
Unfertige Erzeugnisse	9.367	6.269
Fertige Erzeugnisse	13.025	13.154
Geleistete Anzahlungen	6.453	4.715
Vorräte	47.826	36.542
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	58.518	39.551
Vertragsvermögenswerte	160.639	99.622
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	15.285	15.710
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	234.442	154.883
Gold und Rohstoffe	3.482	2.879
Wertpapiere	3.129	6.350
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	6.611	9.229
Kasse	68	16
Bankguthaben	160.932	307.500
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	161.000	307.516
	449.879	508.170
Summe Aktiva	777.873	725.657

Bilanz	30.09.2019	31.12.2018
Passiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.941	6.587
Kapitalrücklage	233.304	294.722
Gesetzliche Rücklage	61	61
Gewinnrücklagen	93.460	72.400
Nicht beherrschende Anteile	132.122	125.522
	464.888	499.292
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	44.117	36.554
Sonstige Verbindlichkeiten	16.610	1.456
Leasingverbindlichkeiten	10.226	2.431
Verbindlichkeiten ggü. nicht beherrschenden Gesellschaftern	21.743	0
Rückstellungen für Pensionen	23.813	23.511
Sonstige Rückstellungen	5.210	6.400
Passive latente Steuern	24.477	7.780
	146.196	78.132
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.301	22.197
Vertragsverbindlichkeiten	15.862	21.186
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.555	52.565
Sonstige Verbindlichkeiten	15.502	13.405
Leasingverbindlichkeiten	7.427	2.697
Verbindlichkeiten ggü. nicht beherrschenden Gesellschaftern	7.675	0
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	27.084	18.987
Steuerrückstellungen	3.447	2.755
Sonstige Rückstellungen	13.936	14.441
	166.789	148.233
Summe Passiva	777.873	725.657

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2019 T€	01.01. - 30.09.2018 T€
1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	34.215	28.032
Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge:		
Abschreibungen	17.488	11.384
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-3.631	-1.675
Verluste (+) / Gewinne (-) aus Anlageabgängen	-1.021	-75
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-11.934	-68
	902	9.566
Veränderung des Working Capital:		
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-45.681	-23.814
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-16.646	-16.334
	-62.327	-40.148
Gezahlte Ertragsteuern (-) / Steuererstattungen (+)	-4.832	-4.122
Erhaltene Zinsen	438	370
	-4.394	-3.752
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-31.604	-6.302
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen	-5.143	-2.591
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen	-11.312	-12.028
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) Finanzanlagen und Wertpapiere	-9.893	-17.652
Einnahmen aus Sachanlageabgängen	370	118
Unternehmenserwerbe (abzgl. erhaltener finanzieller Mittel)	-23.949	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-49.927	-32.153
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Umplatzierung Aumann (abzgl. Kosten)	0	102.117
Auszahlungen an Gesellschafter aus Kapitalherabsetzung	-62.083	0
Gewinnausschüttung an Gesellschafter	-4.099	-8.695
Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter	-2.354	-2.173
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	23.642	6.113
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-16.429	-3.861
Aufnahme (+) / Tilgung (-) von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-1.869	-30
Zinsauszahlungen	-1.807	-1.310
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-64.999	92.161
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	-146.530	53.706
Auswirkungen von Wechselkursänderungen (nicht zahlungswirksam)	15	-87
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	307.515	233.816
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	161.000	287.435
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kasse	68	24
Guthaben bei Kreditinstituten	160.932	287.411
Überleitung zum Liquiditätsbestand am 30.09.	2019	2018
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	161.000	287.435
Gold	3.482	2.648
Wertpapiere	87.629	62.620
Liquiditätsbestand am 30.09.	252.111	352.703

Segmentberichterstattung

01.01. - 30.09.2019 (ungeprüft)	Technische Applikatio- nen T€	Industrie- produktion T€	Service & Infrastruktur T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	248.153	81.389	78.285	0	407.827
Andere Segmente	3	76	268	-347	0
Summe Umsatzerlöse	248.156	81.465	78.553	-347	407.827
Ergebnis (EBIT)	15.731	3.459	4.974	10.051	34.215
Abschreibungen	5.294	3.146	8.881	167	17.488
Investitionen	8.169	4.213	3.676		
Vermögenswerte des Segments	292.772	65.650	141.603		
Schulden des Segments	86.355	18.603	62.293		

01.01. - 30.09.2018 (ungeprüft)	Technische Applikatio- nen T€	Industrie- produktion T€	Service & Infrastruktur T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	256.141	78.486	38.151	0	372.778
Andere Segmente	7	100	383	-490	0
Summe Umsatzerlöse	256.148	78.586	38.534	-490	372.778
Ergebnis (EBIT)	23.897	-271	2.009	2.397	28.032
Abschreibungen	5.581	3.607	2.163	33	11.384
Investitionen	4.160	5.316	5.143		
Vermögenswerte des Segments	260.075	66.633	16.767		
Schulden des Segments	104.640	20.076	7.617		

Finanzkalender

Analystenkonferenz

Deutsches Eigenkapitalforum

Frankfurt am Main

25. – 27. November 2019

Commerzbank Roadshow Paris

4. Dezember 2019

Ende des Geschäftsjahres

31. Dezember 2019

ODDO BHF Forum, Lyon

09. – 10. Januar 2020

Ferner möchten wir auf unseren **MBB-Newsletter** hinweisen, den Sie unter www.mbb.com/newsletter abonnieren können. Außerdem bieten wir Ihnen einen **RSS-Feed** an, den Sie unter www.mbb.com/rss finden.

Kontakt

MBB SE

Joachimsthaler Straße 34

10719 Berlin

Tel.: 030 - 844 15 330

Fax.: 030 - 844 15 333

www.mbb.com

anfrage@mbb.com

Impressum

MBB SE

Joachimsthaler Straße 34

10719 Berlin

